

XVIII. Beirat beim Ortsamt Burglesum
Beschlussprotokoll über die 11. Sitzung des
Ausschusses Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
am 09.09.2014

- IIsabeenstift, „Neuen Salon“, Billungstraße 31-33, 28759 Bremen -
Beginn 19:00 Uhr – Ende 20:30 Uhr

Anwesend waren die Damen und Herren Ausschussmitglieder

R. Hennig, H. Große-Lindemann, W. Wolter -

W. Schlosser, B. Hornhues

U. Schnaubelt, S. Haumann -

A. Müller-Lang (gem. § 23 (5) BeiG)-

R. Tegtmeier (gem. § 23 (5) BeiG)-

F. Rath (gem. § 23 (5) BeiG)-

Herr Steuer vom Förderverein Knoops Park e.V

Herr Koch vom Bauamt Bremen-Nord

Herr Prietz von der Bremischen Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG

Herr Röpken vom Amt für Straßen und Verkehr

Vorsitzender: Herr Boehlke, Ortsamtsleiter Burglesum

Protokoll Herr Backhaus, Ortsamt Burglesum

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen. Aufgrund der Verhinderung der Referenten wird der TOP 2 von der Tagesordnung abgesetzt und die Beratung auf die nächste Sitzung am 07.10.14 verlegt.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 1 TO: Wünsche und Anregungen der Bürger/innen

- keine -

**Pkt. 2 TO: Verbesserung der Wegeverbindung ab Hasenhöft bis Höhe Haus
Blumenkamp an der Billungstraße**

Abgesetzt

Pkt. 3 TO: Ehemaliges Schwesternwohnheim im Knoops Park

Hierzu eingeladen: BBN, Bremische Gesellschaft für Stadterneuerung,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, Förderverein Knoops Park e.V.

Herr Boehlke begrüßt **Herrn Prietz** von Bremischen, **Herrn Koch** vom Bauamt Bremen-Nord und **Herrn Steuer** vom Förderverein Knoops Park e.V.

Herr Boehlke schildert den bisherigen Sachstand.

Herr Prietz, Herr Koch und Herr Steuer berichten über die jetzige Situation und die weitere Planung

Diskussion.

Herr Boehlke stellt fest, dass es momentan aufgrund der baurechtlichen Hürden keine Möglichkeit gibt das Gebäude zu nutzen.

Aus der Diskussion ergeben sich zwei Forderungen:

1. Abriss des Gebäudes
2. Abwarten einer Aufstellung von möglichen Sanierungskosten für eine Zwischennutzung

Der Vorsitzende lässt über Nr. 1 als weitestgehende Forderung abstimmen.

Beschluss (einstimmig 2 Enthaltungen)

Der Ausschuss nimmt von dem Bericht Kenntnis und sieht aufgrund der baurechtlichen Hürden keine Möglichkeit, das Gebäude in naher Zukunft für eine Wohnnutzung herzurichten. Der jahrelange Leerstand verdeutlicht noch einmal die nahezu vorliegende Aussichtslosigkeit einer Verwertung des Gebäudes.

Der Ausschuss spricht sich daher für einen Abriss des Gebäudes und für die Einbettung des Geländes in die Parklandschaft des Knoops Park aus. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wird aufgefordert, hierfür die erforderlichen Gespräche mit der Eigentümerin aufzunehmen, um zeitnah den Abriss und die Einbettung abzuschließen

**Pkt. 4 TO: Beleuchtungskonzept Kreuzungsbereich Hindenburgstraße /
Schneiderstraße**

Hierzu eingeladen:ASV

Herr Boehlke begrüßt Herr Röpken vom Amt für Straßen und Verkehr und schildert die Problematik.

Herr Röpken stellt das Konzept mit den zwei Alternativen vor.

Diskussion.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und bedankt sich für die Erstellung des Konzeptes. Der Ausschuss bittet den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, respektive das Amt für Straßen und Verkehr die Variante 2 umzusetzen und die dafür erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Darüber hinaus wird der Umweltbetrieb Bremen aufgefordert sämtliche Lichanlagen im Stadtteil freizuschneiden, damit sie ihre Funktionen wahrnehmen können.

Pkt. 5 TO: Mitteilungen des Ortsamtes

5.1: Herr Boehlke verliest die Stellungnahme des ASV zur Errichtung eines Zebrastreifens und die Einfärbung des Radweges im Kreuzungsbereich Schneiderstr. / Hindenburgstr. Die Einfärbung wird angeordnet, die Errichtung eines Zebrastreifens ist rechtlich nicht möglich.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und verzichtet auf die Forderung nach einem Zebrastreifen.

5.2: Herr Boehlke informiert, dass die nächste Sitzung am 07.10.2014 geplant ist.

Pkt. 6 TO: Mitteilungen des Ausschusssprechers

- keine -

Pkt. 7 TO: Wünsche und Anregungen in ausschussbezogenen Angelegenheiten

Herr Hennig möchte, dass in der Bremerhavener Heerstraße die Straßenmittelmarkierung Auf Höhe des Klostermühlenwegs leicht versetzt, um das linksabbiegen zu erleichtern und ein Rückstau zu vermeiden.

Herr Boehlke schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Im Original gez.:
Boehlke